V2

Bewerbung

Initiator*innen: Konstantin Gerber

Titel: **Konstantin Gerber**

Foto



Angaben

Alter: 30

Geburtsort: Düren

Selbstvorstellung

Bewerbung als Kassierer von Bündnis 90/Die Grünen Köln

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bin Konstantin, 30 Jahre alt, Jurist und Wahl-Mülheimer. Nach vielen Jahren der Sympathie habe ich mir vor zwei Jahren einen Ruck gegeben und bin Mitglied der Kölner Grünen geworden und seitdem aktiv im OV

9 in Mülheim. Ich finde es beeindruckend, wie wir als Partei auf allen Ebenen Verantwortung tragen und es gleichzeitig schaffen, kritisch miteinander zu diskutieren.

Spätestens seit den Wahlen in Thüringen und Sachsen ist klar: wir leben in Köln nicht auf einer grünen Insel, der Rechtsruck geht uns alle an!

2025 wird für uns in Köln ein Superwahljahr: wir wählen die Bezirksvertretungen, den Stadtrat, eine*n neue*n OB und einen neuen Bundestag. Wir alle müssen aktiv werden und um die Unterstützung für uns Grüne kämpfen. Für die Bekämpfung der Klimakrise. Für mehr Gerechtigkeit und weniger Armut. Für eine faire Gesellschaft und konsequent im Kampf gegen Rechts.

Als Kassierer unseres Kreisverbandes möchte ich die großartige Arbeit von Willi fortführen und unsere solide finanzielle Basis weiter stärken. Ich sehe den Haushalt unserer Partei als großes Ermöglichungsinstrument an: für professionelle Strukturen und die vielen politischen Aktivitäten, die erst durch euch auf die Straße gebracht werden.

In meiner Rolle als Referent für kommunale Finanzen im Finanzministerium NRW habe ich bei der Haushaltsaufstellung 2024 mitgewirkt und viel Erfahrungen im Bereich Finanzplanung sammeln dürfen. Finanzpolitische Zusammenhänge zu verstehen, Überblick über Buchführung und die haushälterische Lage zu behalten und vor allem ressortübergreifend zu kommunizieren sind Fähigkeiten, auf denen ich als Kassierer aufbauen möchte.

In meiner aktuellen Tätigkeit als Sachgebietsleitung im Finanzamt Köln-Porz arbeite ich im Steuerrecht, und lerne hier täglich auch im finanztechnischen Bereich weiter dazu. Als Teamleitung bin ich es gewohnt, auf die Bedarfe von Gruppen und Einzelnen einzugehen, Brücken zu bauen und verschiedene Wünsche zusammenzuführen.

Ich bringe aber auch politische Themen mit, die mir wichtig sind. Ein Herzensanliegen für mich ist es, Alternativen zur fiskalkonservativen Prägung der Wahrnehmung öffentlicher Finanzen aufzuzeigen. Diese Prägung führt nämlich empirisch nachweisbar zu wirtschaftlichem Abschwung, unter dem dann insbesondere die unteren und mittleren Einkommensschichten zu leiden haben. Die Mitte sackt ab, Arme verarmen weiter und eine dünne Schicht steigt trotz Krisen weiter auf. Diese enorme Ungerechtigkeit zu adressieren und progressive Gegenwerte zu schaffen, ist notwendig, um eine echte Klimawende zu ermöglichen. Lasst uns dieses Thema als einer der größten Kreisverbände unserer Partei mehr in den Fokus rücken. In dieser Demokratie steckt immer noch das Versprechen auf ein gutes Leben für alle.

Auch in Köln gibt es Ungleichheiten und unterschiedlich starke Infrastruktur. Dem etwas entgegenzusetzen, ist mir nicht zuletzt als Wahl-Mülheimer ein wichtiges Anliegen. So möchte ich insbesondere auch die Themen und Interessen der rechtsrheinischen Ortsverbände mit in den Kreisvorstand tragen.

Ich bin voller Tatendrang, all das mit euch anzugehen und bitte deswegen um eure Unterstützung.

Euer Konstantin

Zur Person

Beruf: Sachgebietsleiter im Finanzamt Köln Porz

Ausbildung: Jurastudium in Passau und Rechtsreferendariat in Köln

politisches Engagement: Parteimitglied seit Herbst 2022, Mitglied bei der überparteilichen NGO 'Fiscal Future' im Bereich Haushaltsrecht / Finanzverfassung

Hobbies: Rennrad, Musik, Lesen

politische Lieblingsthemen: Staatsfinanzen (Bund, Land, Kommunen), Finanzverfassung, Sozial- und Wirtschaftspolitik